

KIM IL SUNG

**AUS ANLASS DER
BILDUNG DER
PARTEIORGANISATION**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM IL SUNG

AUS ANLASS DER BILDUNG DER PARTEIORGANISATION

Rede auf der Konferenz zur Bildung der
Parteiorganisation in Kalun
3. Juli 1930

Wir haben auf der jüngsten Konferenz leitender Funktionäre des Kommunistischen Jugendverbundes Koreas (KJVK) und des Antiimperialistischen Jugendverbandes (AJV) eine zur konkreten Situation unseres Landes passende revolutionäre Linie und entsprechende Strategie und Taktik festgesetzt. Da auf diesem Treffen der Weg der koreanischen Revolution deutlich dargelegt wurde, ist es uns möglich geworden, der Zukunft der Wiedergeburt des Vaterlandes mit Zuversicht entgegenzusehen und die kommunistische Bewegung und den antijapanischen nationalen Befreiungskampf siegreich zu führen.

Vor uns Kommunisten der neuen Generation steht heute die ehrenvolle, aber schwere Aufgabe, die auf der Konferenz dargelegte revolutionäre Richtlinie konsequent durchzusetzen.

Bei der Erfüllung dieser historischen Aufgabe stellt sich zuallererst die Frage der Bildung einer revolutionären Parteiorganisation.

Die Revolution kann nur unter Führung der Partei erfolgreich verwirklicht werden. Selbst wenn der Weg der Revolution gewiesen ist, wird sich diese keinesfalls von selbst verwirklichen. Wie richtig auch eine revolutionäre Linie dargelegt worden sein mag, kann die Revolution nicht mit Erfolg verlaufen, falls eine revolutionäre Partei fehlt, die die breiten Massen folgerichtig zu ihrer Durchsetzung führen kann.

Vor uns steht jetzt zudem die Aufgabe, uns beschleunigt auf die Organisierung und Entfaltung eines bewaffneten Kampfes gegen den japanischen Imperialismus vorzubereiten, die breiten antijapanischen und patriotischen Kräfte aus verschiedenen Klassen und Schichten fest um das Banner der Wiedergeburt des Vaterlandes zusammenzuschließen und somit den antijapanischen nationalen Befreiungskampf auf einer höheren Stufe zu

entwickeln. Die erfolgreiche Erfüllung dieser schweren und komplizierten Aufgabe setzt die Führung durch eine revolutionäre Parteiorganisation voraus.

Die Bildung einer solchen Parteiorganisation ist auch für die Beschleunigung der Gründung einer Partei wichtig.

Die meisten Mitglieder der im Jahr 1925 gegründeten Kommunistischen Partei Koreas waren entweder eingefleischte Sektierer oder vom Sektierertum infiziert. Sie waren von den Massen losgelöst, verkündeten ohne jegliche Vorbereitung eine Zentrale der Partei und befassten sich lediglich mit dem Fraktionskampf um die „Hegemonie“. Deshalb konnte diese Partei ihrer Rolle als Vorhut der Revolution nicht gerecht werden und musste im Jahr 1928 infolge der Unterdrückung seitens des japanischen Imperialismus aufhören zu existieren.

Die Lehre daraus zeugt davon: Wenn man keine organisatorisch-ideologische Grundlage für die Gründung einer Partei geschaffen hat, sondern nur deren Zentrale aus einigen Personen verkündet, dann kann eine solche Partei weder ihrer Rolle als Stab der Revolution gerecht werden noch der feindlichen Unterdrückung standhalten.

Eingedenk dieser ersten Lehre dürfen wir nicht voreilig und ohne jede Vorbereitung die Zentrale der Partei bilden, sondern müssen sorgfältige Vorbereitungen für die Parteigründung treffen. Die Gründung einer Partei auf der Grundlage intensiver Vorbereitungen ist als Kurs auf den Parteaufbau zu bezeichnen, der auf der genannten Konferenz leitender Funktionäre des KJK und des AJV festgelegt wurde.

Bei der Vorbereitung der Parteigründung ist es in der Gegenwart am wichtigsten, in großer Breite Parteigrundorganisationen zu bilden und zu erweitern, Kern und Rückgrat auszubilden, die auch unter den Bedingungen des schweren Kampfes gegen die bössartigen japanischen Imperialisten die revolutionäre

Bewegung konsequent führen können, die Einheit und Geschlossenheit der revolutionären Formation zu realisieren und eine stabile Massenbasis zu schaffen. Das ist eine Grundfrage, die sich im gegenwärtigen Kampf um die Parteigründung zualterererst stellt.

Um diese Aufgabe richtig zu meistern, muss man vor allem Grundorganisationen der Partei aus dem herangebildeten Kern und aus fortschrittlichsten Elementen schaffen, sie erweitern und verstärken und auf diese Weise den Aufbau der Partei voranbringen.

Die Schaffung von Parteigrundorganisationen und deren Erweiterung und Verstärkung setzen eine avantgardistische Stammorganisation der Partei voraus, die diese Arbeit einheitlich und richtig führen kann.

Wenn zuerst eine solche Parteiorganisation gegründet und deren Vorhutrolle ständig verstärkt wird, wird es möglich sein, die Organisierung und Erweiterung der Parteigrundorganisationen zu gewährleisten wie auch die Einheit der Parteiorganisationen im Denken und Handeln befriedigend zu sichern und die kommunistische Bewegung und den antijapanischen nationalen Befreiungskampf in unserem Land mit Erfolg einheitlich zu führen.

Der Kampf der Jungkommunisten unserer neuen Generation um die Gründung einer wahrhaft marxistisch-leninistischen Partei begann mit der Bildung des Verbandes zur Zerschlagung des Imperialismus (VZI) und erreichte durch die Bildung des KJVK neue Fortschritte. Der aus dem Kern des AJV bestehende KJVK realisierte die einheitliche Anleitung aller revolutionären Organisationen und spielte eine bedeutende Rolle bei der Mobilisierung der Arbeiter, Bauern und der breiten Massen für den antijapanischen Kampf.

Wir haben im praktischen Kampf – der Bildung von VZI

und KJVK und der Anleitung des revolutionären Kampfes – den verlässlichen kommunistischen Kern herangebildet und reiche organisatorisch-propagandistische Erfahrungen gesammelt; als Ergebnis dessen können wir nun heute eine revolutionäre Parteiorganisation gründen, die die Grundlage für die Schaffung einer Partei der Arbeiterklasse sein wird. Das ist ein glänzendes Ergebnis des revolutionären Kampfes, den wir Jungkommunisten der neuen Generation von der Zeit, in der wir das revolutionäre Banner erhoben hatten, bis heute den sich auftürmenden Schwierigkeiten zum Trotz beharrlich entfalteteten, und ein historisches Ereignis von großer Bedeutung für den Kampf um die Gründung einer revolutionären Partei.

Die heute gebildete revolutionäre Parteiorganisation stellt den Ursprung unserer künftig zu gründenden Partei dar. Sie ist als eine Stammorganisation für die Organisierung und Erweiterung der Parteigrundorganisationen zu bezeichnen, die zur Gründung unserer Partei beitragen werden.

Die Bildung der revolutionären Parteiorganisation versetzte uns Jungkommunisten der neuen Generation in die Lage, eine echte Vorhutorganisation der Revolution zu haben und unter deren einheitlicher Leitung die Vorbereitung der Parteigründung und den antijapanischen nationalen Befreiungskampf noch tatkräftiger voranzubringen.

Wir Jungkommunisten der neuen Generation sollten, sich zutiefst der wichtigen Mission der Parteiorganisation bewusst, die Arbeit zur Schaffung der organisatorisch-ideologischen Grundlage der Parteigründung energisch vorantreiben.

Die Mitglieder der Parteiorganisation sind dazu angehalten, konsequent auf den Kurs zur Parteigründung gestützt, schnell in vielen Gebieten Parteigrundorganisationen zu bilden und auszubauen und die Arbeit zur Schaffung eines Systems der einheitlichen Leitung dieser Organisationen aktiv durchzuführen.

Zunächst notwendig ist ein energischer Kampf dafür, in ostmandschurischen Gegenden und koreanischen Nordgebieten am Fluss Tuman, die wichtige Stützpunkte des bewaffneten Kampfes gegen Japan werden, Parteigrundorganisationen zu schaffen und sie ständig zu erweitern. Solche Organisationen sind allerorts aus den Mitgliedern des KJVK zu bilden, die trotz der barbarischen feindlichen Unterdrückung unbeugsam die ihnen auferlegten revolutionären Aufgaben hervorragend erfüllen, wie auch aus den aufgerüttelten und bewährten, fortschrittlichen Elementen.

Hierbei kommt es darauf an, sich vor Voreiligkeit wie auch Langsamkeit zu hüten und diese Arbeit ohne Abweichung richtig voranzubringen. Zu verhüten ist die Tendenz, dass man, von der Voreiligkeit gefangen genommen, Menschen, die man nicht klar kennen gelernt hat, wahllos in die Parteiorganisation aufnimmt oder unter Berufung auf die Bedachtsamkeit zuverlässige Personen nicht rechtzeitig in sie aufnimmt.

Mit der Erweiterung von Parteigrundorganisationen ist ein geordnetes System zur Anleitung einzuführen. Vor allem in verschiedenen Gebieten der Ostmandschurei, wo revolutionäre Kräfte herangebildet worden sind, sollten Distrikts-, Kreis- und nötigenfalls Gebietspartei Komitees gebildet werden, damit ein System der einheitlichen Anleitung der Parteiorganisationen entsteht und revolutionäre Organisationen und Massenbewegungen in den betreffenden Gebieten parteimäßig erfolgreich angeleitet werden können.

Die Mitglieder der Parteiorganisation haben das Schwergewicht darauf zu legen, unbeirrt die organisatorisch-ideologische Einheit und die kameradschaftliche Geschlossenheit der Formation zu sichern. Ebenso wie Sandkörnchen mit Füßen getreten werden, wenn sie auseinander liegen, zusammen getürmt aber einen Berg bilden, werden die Angehörigen der Organisationen

machtlos sein, falls sie voneinander losgelöst sind; wenn sie organisatorisch-ideologisch vereint sind und kameradschaftlich und pflichtgemäß fest zusammenhalten, können sie jegliche Schwierigkeit und Bewährungsprobe überwinden und den revolutionären Kampf siegreich voranbringen. Die Gewährleistung der Einheit im Denken und Handeln kann als wesentliches Anliegen einer revolutionären Parteiorganisation als einer organisierten Kraft bezeichnet werden.

Die Lehren aus der früheren kommunistischen Bewegung unseres Landes beweisen, dass ohne Einheit im Denken und Wollen ausgeschlossen ist, eine Partei aufzubauen und den Weg des revolutionären Kampfes zu bahnen. „Schließen wir uns im gleichen Denken und Wollen zusammen!“ – das ist die Parole, die wir hochhalten müssen. Wir sollten unter dieser Parole alles in unserer Kraft Stehende tun, um eine unerschütterliche Einheit und Geschlossenheit der revolutionären Reihen zu realisieren.

Die Mitglieder der Parteiorganisation müssen eine stabile Massenbasis der Revolution schaffen, um ihrer hehren Mission gerecht zu werden.

Ohne aktive Unterstützung seitens der breiten Massen und ohne ihr Mitwirken kann man kaum mit wenigen Kommunisten die Revolution verwirklichen, und die Parteiorganisation selbst kann sich nicht aufrechterhalten, wenn sie nicht in den Massen verwurzelt ist. Die wesentlichste Ursache dafür, dass die KP Koreas, die im Jahr 1925 gegründet wurde, ihrer Rolle nicht gerecht werden und nicht einmal ihre Existenz aufrechterhalten konnte, bestand darin, dass sie von den Massen nicht unterstützt wurde, sondern von ihnen losgelöst war.

Wir sollten diese ernste Lehre nutzen und alle Kraft auf die Schaffung einer stabilen Massenbasis der Revolution konzentrieren. Wir müssen auf die breiten Massen aus verschiedenen Klassen und Schichten einwirken, sie aufrütteln und in den

revolutionären Organisationen zusammenschließen, und zwar nach dem Prinzip, immer mehr antijapanische Kräfte ungeachtet des Berufes, Vermögens, Wissens und Glaubensbekenntnisses für die Seite der Revolution zu gewinnen.

Große Aufmerksamkeit ist insbesondere auf den Zusammenschluss der Jugendlichen der neuen Generation in diesen Organisationen zu richten. Jugendliche, die stark vom Gerechtigkeitsinn durchdrungen und unternehmungslustig sind, zu erziehen und sie für die Revolution zu gewinnen – das ist von großer Bedeutung dafür, die breiten Massen aufzuklären, aufzurütteln und um das antijapanische Banner zusammenzuscharen. Um die Jugend der neuen Generation in den revolutionären Organisationen zusammenzuschließen, müssen wir uns vor den Sektierern, die unter der Maske eines Kommunisten Jugendliche für sich zu gewinnen suchen, konsequent hüten und verhindern, dass das Sektierertum die Jugend beeinflusst.

Wir haben hinreichende Möglichkeiten dafür, die breiten Massen unter dem antijapanischen Banner zusammenzuschließen. Infolge der Auswirkungen des linksradikalen abenteuerlichen Aufstandes vom 30. Mai ist zwar die Kampfmoral der Massen gesunken, was jedoch nur eine vorübergehende Erscheinung ist. Je grausamer die Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus wird, umso mehr werden die antijapanischen Kräfte erweitert und die antijapanische Stimmung des Volkes gehoben. Es geht darum, wie wir Jungkommunisten der neuen Generation tief in die Massen eindringen und unter ihnen organisatorisch-politisch wirken.

Bei der erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben der revolutionären Parteiorganisation ist es wichtig, den souveränen Standpunkt fest zu bewahren.

Das ist eine feste Garantie dafür, eine stabile organisatorisch-ideologische Grundlage der Parteigründung zu legen und

unsere Revolution erfolgreich zu verwirklichen. Alle Mitglieder der Parteiorganisation sollten sich vollends auf das von uns dargelegte Prinzip des Parteaufbaus und auf die Richtlinie der koreanischen Revolution stützen und aktiv die Vorbereitungsarbeiten dafür vorantreiben, eine Partei aus eigener Kraft und gemäß der konkreten Situation unseres Landes aufzubauen und einen bewaffneten Kampf gegen den japanischen Imperialismus zu organisieren und zu entfalten.

Der Aufbau von Parteiorganisationen muss in enger Verbindung mit dem revolutionären Kampf gegen den japanischen Imperialismus geschehen. Nur die Wahrung dieses Prinzips macht es möglich, mitten im Kampf die organisatorisch-ideologische Grundlage für die Parteigründung zu schaffen und die Wiederholung der bitteren Lehre aus der KP Koreas zu vermeiden, deren Zentrale nur von einigen Personen aus der Oberschicht gebildet wurde und die daher das Schicksal eines Hauses auf Sand erteilte.

Nur durch einen revolutionären Kampf gegen den japanischen Imperialismus ist es möglich, den Kern der Revolution zu schmieden, zuverlässige revolutionäre Kräfte heranzubilden und den Zusammenschluss der revolutionären Reihen im Denken und Wollen zu realisieren und die Lage zugunsten der Revolution heranreifen zu lassen. Die Mitglieder der Parteiorganisation müssen die Arbeit zur Erweiterung und Stärkung von Parteigrundorganisationen und zur Schaffung einer Massenbasis der Revolution mit der revolutionären Praxis dafür verbinden, die breiten Massen zum antijapanischen Kampf verschiedener Formen zu organisieren und zu mobilisieren.

Wir haben vom ersten Tag des Beschreitens des revolutionären Weges bis heute harte Prüfungen durchgemacht. Das vor uns liegende Ziel der Revolution ist noch weit, schwierig und gefahrenvoll, und unser Kampf ist nicht mehr als ein Anfang.

Wir, die ersten Mitglieder der revolutionären Parteiorganisation, sollten uns zutiefst der schweren Verantwortung für Vaterland und Revolution bewusst sein und uns kühn den leidvollen Weg der Revolution bahnen, um die koreanische Revolution zum Sieg zu führen.